**[Lfd. Nummer des Nachtrags] … Nachtrag zum Geschäftsführervertrag**

**zur Regelung einer Tantieme für das Geschäftsjahr [Jahr]**

zwischen

**der** **[Gesellschaft]**,

(im Folgenden „Gesellschaft“ genannt),

vertreten durch die [alleinige] Gesellschafterin,

die Freie Hansestadt Bremen [(Stadtgemeinde)/(Land)],

diese wiederum vertreten durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden des Aufsichtsrates

**Frau/Herrn [Name\_AR-Vorsitz],**

und

**[Frau/Herrn] [Name\_GF]**,

[Anschrift],

[Ort]

**Präambel**

[Gesellschaft] und Frau/Herrn [Name\_GF] haben unter dem [Datum\_Vertragsschluss GF-Vertrag] einen Vertrag zur Anstellung als Geschäftsführerin/Geschäftsführer geschlossen.

Gemäß [§ 3 Abs. 2] des Geschäftsführervertrages erhält Frau/Herr [Name\_GF] zusätzlich zum Bruttoentgelt eine erfolgsabhängige Jahresprämie von bis zu [x €], deren Voraussetzungen sowie Fälligkeit in diesem Nachtrag für das Geschäftsjahr [Jahr] wie folgt festgelegt werden:

**§ 1 Strategische Zielvorgaben der Gesellschafterin FHB**

1. Die Freie Hansestadt Bremen (FHB) ist [Anteilseignerin] der [Gesellschaft] und verfolgt mit der Beteiligung an der [Gesellschaft] insbesondere die Strategische Ziele [z. B. Wirtschaftsförderung, Beschäftigungssicherung, Daseinsvorsorge etc. gemäß Begründung für Eingehen der Beteiligung].
2. Die zwischen [Gesellschaft] und Frau/Herrn [Name\_GF] vereinbarten Ziele haben den Strategischen Zielen der FHB als [Anteilseignerin] der [Gesellschaft] zu dienen; bei Unstimmigkeiten über die Auslegung der zwischen [Gesellschaft] und Frau/Herrn [Name\_GF] vereinbarten Ziele sind die Strategischen Ziele der FHB gemäß § 1 Abs. 1 dieser Vereinbarung als Maßstab heranzuziehen.

**§ 2 Voraussetzungen der Festsetzung der Tantieme**

1. Für das Geschäftsjahr [Jahr] erhält Frau/Herr [Name\_GF] eine Tantieme von bis zu [x €] unter der Voraussetzung, dass die im Folgenden aufgeführten Kriterien erfüllt sind. Der Zeitraum für die Zielerfüllung ergibt sich dabei je nach Art des Ziels.
2. Auch bei einer Übererfüllung der gesetzten Ziele ist die Tantieme der Höhe nach maximal auf den in [§ 3 Abs. 2] des Anstellungsvertrages festgesetzten Betrag beschränkt.
3. Sind die Kriterien nicht erfüllt, besteht kein Anspruch auf die Tantieme.

**§ 3 Tantiemerelevante Ziele**

1. Die Ziele sind den KGSt-Zielfeldern "Ergebnisse/Wirkungen", "Programme/Produkte", "Prozesse/Strukturen" sowie "Ressourcen" zuzuordnen.
2. Als [Kurzfristziel/e] [wird folgendes Ziel/werden folgende Ziele] vereinbart, [das/die] während des Geschäftsjahrs [Jahr] zu erreichen sind:
3. K 1: Wirtschaftlicher Unternehmenserfolg (Zielfeld Ergebnisse/Wirkungen), näher definiert in § 5;
4. K 2: Kosteneffizienz (Zielfeld Prozesse/Strukturen), näher definiert in § 6.
5. K 3: Kurzfristig umsetzbare Verbesserung der Qualität der Leistungen der Gesellschaft (Zielfeld Programme/Produkte), näher definiert in § 7.
6. Als [Langfristziel/e] [wird folgendes Ziel/werden folgende Ziele] vereinbart, für [dessen/deren] Erreichung der dort festgelegte Zeithorizont maßgeblich ist:
7. L 1: Gleichstellung von Mann und Frau/Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Zielfeld Ressourcen), näher definiert in § 8.
8. L 2: [Langfristziel 2], [Zielfeld]), näher definiert in § 9.

**§ 4 Berechnung der Tantieme**

1. Zur Berechnung der Tantieme tragen die erreichten Ziele in folgendem Verhältnis bei:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Zielfeld** | **Kriterium** | **Zeithorizont** | **Anteil** |
| K 1 | Ergebnisse/Wirkungen | Wirtschaftlicher Unternehmenserfolg | 31.12.[Jahr] | [x%] |
| K 2 | Prozesse/Strukturen | Kosteneffizienz | 31.12.[Jahr] | [x%] |
| K 3 | Programme/Produkte | Kurzfristig umsetzbare Verbesserung der Qualität der Leistungen der Gesellschaft | 31.12.[Jahr] | [x%] |
| L 1 | Ressourcen | Gleichstellung von Mann und Frau /Vereinbarkeit von Familie und Beruf | Dauerhaft | [x%] |
| L 2 | [Zielfeld] | [Langfristziel 2] | Dauerhaft | [x%] |

1. Bei Kurzfristzielen oder quantitativen Langfristzielen ohne Festlegung von Zielerreichungsstufen kann die Tantieme nur in voller Höhe (bezogen auf das Ziel) oder als nicht erfüllt festgesetzt werden. Sofern dies bei den jeweiligen Zielen definiert ist, bemisst sich die Erfolgserreichung nach den genannten Erreichungsstufen.

Sofern qualitative Langfristziele, bei denen keine Zielerreichungsstufen festgelegt wurden, nur teilweise erreicht werden, entscheidet der Aufsichtsratsvorsitzende über eine angemessene Tantieme.

**§ 5 Ziel K 1 - Wirtschaftlicher Unternehmenserfolg -**

1. Das Ziel Wirtschaftlicher Unternehmenserfolg ist voll erreicht, wenn [das EBITDA/der Wirtschaftsplan/das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit etc.] um [x €] bzw. [x%], bezogen auf den [Stichtag, z. B. 31.12.][Vorjahr], über [x €] liegt.
2. Die Zielerreichung wird in folgenden Stufen bewertet:

- [Steigerung um bis zu [x €] bzw. [x%]: Ziel zu [x%] erreicht etc.]

**§ 6 Ziel K 2 - Kosteneffizienz -**

1. Weitere im Verlauf des Geschäftsjahrs [Jahr] zu erreichende (Teil-)Ziele sind

- Verminderung der Zuschüsse durch die FHB/öffentliche Geldgeber um [x%] bzw. von derzeit [x €] auf [x €] zum Stichtag 31.12.[Jahr]; und/oder

- Akquisition von Drittaufträgen in Höhe von [x €] oder um [x%] höher als [Kennzahl] zum 31.12.[Vorjahr].

1. Die Zielerreichung wird in folgenden Stufen bewertet:

- [Steigerung um bis zu [x €] bzw. [x%]: Ziel zu [x%] erreicht etc.]

**§ 7 Ziel K 3 - Kurzfristig umsetzbare Verbesserung der Qualität der Leistungen der Gesellschaft -**

1. Zur Steigerung der Kosteneffizienz [ist/sind] im Verlauf des Geschäftsjahrs [Jahr] [folgende/s (Teil-)Ziel/e] zu erreichen:

- [z. B. Steigerung der Besucherzahlen um [x%] bzw. von derzeit [Ausgangszahl] auf [Zielzahl] zum Stichtag 31.12.[Jahr]; [und/oder]

- [z. B. Steigerung der Vermietungsquote um [x%] bzw. von derzeit [Ausgangszahl] auf [Zielzahl] zum Stichtag 31.12.[Jahr].]

1. Die Zielerreichung wird in folgenden Stufen bewertet:

- [Steigerung um bis zu [x €] bzw. [x%]: Ziel zu [x%] erreicht etc.]

**§ 8 Ziel L 1 - Gleichstellung von Mann und Frau /Vereinbarkeit von Familie und Beruf -**

1. Die [Gesellschaft] verfolgt das Ziel Gleichstellung von Mann und Frau /Vereinbarkeit von Familie und Beruf nachhaltig. Dies beinhaltet [Beschreibung der konkreten Schritte, z. B. jährliche Fortschreibung des Frauenförderplans, Erhöhung der Anzahl von Frauen in Führungspositionen; Maßnahmen zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit o. ä.].

*oder*

Die Zielerreichung bemisst sich an folgendem Zeitplan, wobei als Ausgangswert die aktuelle Quote von [x%] zu Beginn des Geschäftsjahrs [Jahr] gilt:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| [Jahr] | [Folgejahr] | [Jahr]**+2** | [Jahr]**+3** | [Jahr]**+4** |
| Quote + [a%] | Quote + [b%] | Quote + [c%] | Quote + [d%] | Quote + [e%] |

**§ 9 Ziel L 2 - [Langfristziel 2] -**

1. Im Verlauf von [max. vier] Jahren ab dem Geschäftsjahr [Jahr] ist [Langfristziel 2] zu erreichen/zu stärken. Dies beinhaltet [Beschreibung der konkreten Schritte].

[Die Zielerreichung bemisst sich an folgendem Zeitplan, wobei als Ausgangswert der aktuelle Wert von ∑=      zu Beginn des Geschäftsjahrs [Jahr] gilt:…]

**§ 10 Nachweis des Vorliegens der Voraussetzungen**

Den Nachweis für das Vorliegen der Voraussetzungen für die Gewährung der Tantieme hat Frau/Herrn [Name\_GF] bis spätestens 15 Tage vor der Aufsichtsratssitzung, in der über den Jahresabschluss des vorausgegangenen Wirtschaftsjahres beraten wird, gegenüber dem/der Aufsichtsratsvorsitzenden und dem die [Gesellschaft] betreuenden Fachressort [ggf. mit Vorgaben zur Berichtsform] zu erbringen.

**§ 11 Festsetzung und Fälligkeit der Vergütung**

1. Der/Die Aufsichtsratsvorsitzende setzt die Höhe der erreichten Tantieme unter Berücksichtigung der erreichten Leistungsziele fest, nachdem die Beratung des Aufsichtsrates über den Jahresabschluss des vorausgegangenen Wirtschaftsjahres stattgefunden hat.
2. Die festgesetzte Tantieme ist zum Letzten desjenigen Monats fällig, in dem der Jahresabschluss der [Gesellschaft] für das Geschäftsjahr [Jahr] durch die Gesellschafterversammlung festgestellt wird.

**§ 12 Vereinbarung der Ziele für das folgende Geschäftsjahr [Folgejahr]**

Die Vertragsparteien verständigen kurzfristig sich nach Aufstellung des Wirtschaftsplans für das [Folgejahr] über eine Tantiemeregelung für das folgende Geschäftsjahr [Jahr].

Bremen, den [Datum]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| [Name] |  | [Name\_GF] |
| Vorsitzende/Vorsitzender des Aufsichtsrates der [Gesellschaft] |  |  |